

George Clooney und Micky Mouse zieren Rathaus-Wände

Rosmarie Weigert präsentiert Werke unter dem Titel „Kunterbunt“ – Ausstellung in Lengdorf bis Ende April

Lengdorf – Was treiben Micky und Minnie Maus, George Clooney, Steinböcke und eine Elefantenherde im Lengdorfer Rathaus? Ganz einfach: Sie bevölkern dort die Wände.

Die Isener Malerin Rosmarie Weigert sei auf die Gemeinde zugekommen. Mit ihrem Vorschlag, dort Bilder zu präsentieren, sei man „aus dem Dornröschenschlaf wachgeküsst“ worden, sagte Bürgermeisterin Michèle Forstmaier bei ihrer Begrüßung. Es sei die erste Vernissage im Rathaus während ihrer Amtszeit. Denn die letzte Ausstellung habe 2015 stattgefunden. Weigert freute

sich sehr, dass ihre Arbeiten dort gezeigt werden. „Kunst muss gesehen werden“, betonte sie und wünschte sich, dass noch viele Ausstellungen im Lengdorfer Rathaus folgen.

Ihre Werkschau steht unter dem Titel „Kunterbunt“. Der Name ist Programm. Weigert porträtierte unter anderem Amy Winehouse, Louis Armstrong und Marilyn Monroe. In einem anderen Bild lässt sich eine mutige Schwimmerin in eine mit Haien bevölkerte Unterwasserwelt sinken. Traum oder Albtraum? Das ist hier die Frage.

Farbenfroh gewandete



Unter dem Titel „Kunterbunt“ stellt Rosmarie Weigert (r.) ihre Bilder im Lengdorfer Rathaus aus, hier mit (v. l.) Gitarrenspieler Johannes Hacker, Bürgermeisterin Michèle Forstmaier und Laudator Robert Grundler.

Frauen, eine entrückte Madonna mit heiliger Aura, eine fröhliche Entenschar oder ein Hirsch in freier Natur – auch Weigerts Motive sind kunterbunt gewählt. Ihre Bilder laden dazu ein, treppauf, treppab die Gänge des Rathauses zu erkunden, um von Bild zu Bild zu schlendern.

Sie habe schon immer gerne gemalt, erzählte die Künstlerin. Sie dankte Robert Grundler vom Isener Atelier „Farbenspiel“, der die Laudatio hielt und von dem sie viel gelernt habe. Zu den ausgestellten Arbeiten verriet sie: „Die meisten sind käuflich zu erwerben.“ Weigert komme schon viele Jahre in sein Ate-

lier, um dort in der Gruppe zu malen, berichtete Grundler. „Sie taucht völlig ab in diese wunderbare Welt der Malerei“, näherte sich dem jeweiligen Motiv an und widmete sich ihm mit ungeteilter Leidenschaft. „Leichtigkeit und Genauigkeit sind ihr Stil“. Der Laudator wies daraufhin, dass Weigert mit ihren Bildern auch in Venedig, Wien und am Bodensee vertreten sei.

Zur gut besuchten Vernissage ließ Johannes Hacker Gitarrenmusik erklingen. Die Ausstellung ist noch bis Ende April zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

VRONI VOGEL